

I N H A L T.

	Seite
1. Žižka in seiner Heimat	1
2. Žižka im Dienste König Wenzels	9
3. Žižka als Anführer des Volkes in Prag und in Pilsen. Die Schlacht bei Sudoměř	19
4. Žižka in Tabor. Organisation des Kriegswesens der Taboriten .	32
5. Die Vertheidigung Prags. Schlacht auf dem Žižkaberge	40
6. Die Ausbreitung der Macht der Taboriten im Bechiner, Prachiner und Pilsner Kreise	64
7. Belagerung von Pilsen. Eroberung von Komotau und Beraun. Verfolgung der Pikarden	85
8. Zug Žižkas und der Prager in das östliche Böhmen. Der Landtag in Časlau	95
9. Žižka unter den Landesregenten. Seine Erblindung	105
10. Zweiter Krieg mit Ulrich von Rosenberg und Krajiř. Ausrottung der Adamiten. Kämpfe mit dem Landfrieden des Pilsner Kreises. Sieg über Sigmund bei Kuttenberg und Deutsch-Brod	121
11. Von der Eroberung von Deutsch-Brod bis zur Anerkennung Sigmund Korybut als Landesregenten	142
12. Žižka während der Regentschaft Sigmund Korybut. Žižkas und der Taboriten Entzweiung und Wiederaussöhnung zum Kampfe gegen die Herren und die Prager	155
13. Žižkas erster Krieg gegen die Herren und die Prager	172
14. Verfassung der neuen Brüdergemeinde Žižkas	182
15. Žižkas Zug nach Mähren und Ungarn	188
16. Abermaliger Kampf Žižkas mit den Herren und den Pragern Sein Tod	196
17. Über Žižka nach seinem Tode	220
Register	237